

Medienentwicklungsplan

der
Tulpenfeldschule
Grundschule
Öffentliche Schule

Dokumentenvorlage MEP BW

Version 3.0 – 06.03.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schulträger und Schule und wird in gegenseitigem Einvernehmen mit der Bitte um Freigabeempfehlung eingereicht. Mit der Unterschrift bestätigen Schulleitung und Schulträger, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten umfassend in den Prozess einbezogen worden sind.

Tulpenstadt, 25.2.20



[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung]

Blumenstadt, 25.2.20



[Ort, Datum, Unterschrift Schulträger]

Informationen zur Schule		Informationen zum Schulträger	
Dienststellenschlüssel	: 123456789	Schulträger	: Blumenstadt
Kontaktperson	: Frau Mai	Kontaktperson	: Herr September
Rektorin	: mai@tlpfdschule.de	Stadtkämmerer	: sept@blst.de
Adresse	: Am Feld 3, 77777 Tulpenstadt		

Bei Beratung: Beratendes Medienzentrum

Kontaktperson / Berater*in	---
---	---

Inhalt

Inhalt	2
Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung	3
Schritt 2: IST-Stand-Analyse	4
2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE	4
2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE.....	5
2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE.....	5
2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE.....	6
Schritt 3: Ziele und Maßnahmen	7
3.1 Unterrichtsentwicklung – UE	7
3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE	14
3.3 Fortbildungskonzept – PE	17
3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE.....	20
Schritt 4: Evaluation	21
Schritt 5: Zeitplan	22

Schritt 1: Das Zukunftsbild der Schule – Vorklärung

Die Blumenfeldschule Tulpenstadt hat es sich zum Ziel gesetzt, sich zukunftsorientiert sowohl mit den Potenzialen und Chancen als auch mit den Herausforderungen der Medienwelt im Zeitalter der digitalen Transformation und des sich daraus ergebenden kulturellen Wandels auseinanderzusetzen. Wenn die Schülerinnen und Schüler unsere Schule nach vier Jahren verlassen, sollen sie die Voraussetzung mitbringen, die sie an den weiterführenden Schulen benötigen, um die Verantwortung für die Demokratie mit übernehmen und an ihr teilhaben zu können.

Besonders wichtig sind uns die Vermittlung der Grundfertigkeiten und von Werten wie Toleranz, die die Gesellschaft stärken. Wir wollen motivierte junge Mitbürgerinnen und Mitbürger ausbilden, die Spaß am Lernen haben und die sich sowohl mit Inhalten auseinandersetzen, als auch Kompetenzen erwerben, die sie ihr Leben lang benötigen werden. Im Bereich der Kompetenzen legen wir besonders viel Wert auf die 4K – Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken.

Im Umgang mit Medien ist es uns wichtig, ein Gleichgewicht herzustellen zwischen dem aktiven Lernen mit Medien und dem Lernen über Medien. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen Medien kennenlernen als Möglichkeit der Selbstbestimmung und des Selbstausdrucks. So wollen wir ihnen eine optimale Persönlichkeitsbildung ermöglichen und sie dazu befähigen, verschiedene Perspektiven einzunehmen, um der Welt aufgeschlossen und zugleich kritisch gegenüberzutreten. Die Freude am Lernen soll Hand in Hand gehen mit Leistungsbereitschaft und wir wollen die nächste Generation dabei individuell unterstützen, für die Zukunft gewappnet zu sein.

Das Lernen soll an der Blumenfeldschule handlungsorientiert sein und die Schule soll zum Lernort und zu einem Ort des Erlebens werden. Dabei soll viel Wert darauf gelegt werden, dass analog und digital sich ergänzen und sowohl schulisch als auch außerschulisch Möglichkeiten des Wissens- und Kompetenzerwerbs geboten werden. Wir wollen außerdem an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und sie dazu befähigen, das in der Schule Gelernte auf den Alltag zu übertragen. Dies gilt sowohl beim Lernen mit Medien (Mediengestaltung, Präsentation), als auch beim Lernen über Medien (Medienanalyse, Medienkritik, Medienethik, Jugendmedienschutz, Datenschutz).

Bei all diesen Überlegungen wollen wir alle am Schulleben Beteiligten in einem Klima der gegenseitigen Achtung, der Rücksichtnahme und des Vertrauens mit einbinden: wir sehen uns als Schulgemeinschaft bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern.

Schritt 2: IST-Stand-Analyse

2.1 Medieneinsatz und Medienbildung im Unterricht – UE

Unsere Lehrkräfte unterrichten aufgrund der mangelnden Infrastruktur vorwiegend mit analogen Medien (**Heft, Buch, Overheadprojektor, Tafel, CDs**). Allerdings haben wir an einem **Laptopprojekt** der Pädagogischen Hochschule teilgenommen und können dank einer von Eltern organisierten Kooperation mit SAP ein **Robotikprojekt** anbieten. Außerdem hat uns eine Stiftung ermöglicht, **einige Tablets** anzuschaffen, die u.a. von Lehrkräften im Unterricht genutzt werden und die bereits teilweise privaten Geräte ergänzen.

Dank dieser Tablets konnten wir bereits einige **Pilotprojekte** starten, die unsere zukünftige Unterrichtsentwicklung vorbereiten. Geräte werden jedoch hauptsächlich genutzt, um **Musik und Filme** abzuspielen.

Medienbildung an unserer Schule	
Themenbereiche Lernen mit Medien	Themenbereiche Lernen über Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von verschiedenen Apps 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Journalisten
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendersoftware 	
<ul style="list-style-type: none"> • Mediengestaltung 	

So werden digitale Medien an unserer Schule eingesetzt	
Methodisch allgemein	Kompetenzorientiert allgemein
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumente erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen
<ul style="list-style-type: none"> • Filme produzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachaufnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören
<ul style="list-style-type: none"> • Spielerisches Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen
	<ul style="list-style-type: none"> • Programmieren
In einzelnen Fächern	
Fach	Konkreter Einsatz
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Leserallye mit QR Codes (2. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Stop Motion-Filme zu einer Geschichte (3. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln mit Pages, Keynote (3. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen fotografieren (1. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Anton, Mathe Fight (2. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> • Klipp Klapp, Klötzchen (4. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente am Klang erkennen (Anton), Notenlehre mit Mussila und Solfeggio, Loops in verschiedenen Musikstilen erstellen, Musik schneiden (Garageband) (4. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Schattenbilder fotografieren (1. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Theaterkulisse mit Sprachaufnahmen (2. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Anton (3. Klasse)
<ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifend 	<ul style="list-style-type: none"> • Anton für Leseverstehen (4. Klasse)

2.2 Zur Verfügung stehende Ausstattung und deren Zustand – TE

Gerätetyp / Infrastruktur / Ausstattungsszenario	Anzahl	Anschaffungsjahr	Weiterhin verwendbar?	Leasing?	Wartungsvertrag?
Flachbild-TV mit Internet (LAN)	1	2018	Ja		Nein
Videorekorder	1	2010	Nein		Nein
DVD-Player	1	2015	Ja		Nein
Laptop	5	2019	Ja		Ja
Beamer	2	2018	Ja		Ja
CD Player	9	2012	Ja		Nein
Overhead-Projektor	3	2000	Nein		Nein
PC (Lehrer)	2	2013	Ja		Ja
Drucker	2	2016	Ja		Ja
PC (Verwaltung)	3	2013	Ja		Ja
Tablets	10	2018	Ja		Nein
Apple TV	5	2018-2019	Ja		Nein
WLAN mit Repeatern (2 Netzwerke)		2018	ja		Ja

Probleme

- WLAN in manchen Zimmern zu schwach

2.3 Bisherige Fortbildungen & Kompetenzen der Lehrkräfte – PE

Kompetenzen

Wir bemühen uns schon seit längerer Zeit, die Medienkompetenz des Kollegiums zu fördern und haben bereits einen **Pädagogischen Tag zum Thema Tablets** im Unterricht durchgeführt. Außerdem gibt es die Möglichkeit für Kollegen, **Tablets auszuleihen** und notwendige **technische Fortbildungen** in Anspruch zu nehmen. Diese wurden teilweise verschriftlicht zugänglich gemacht. Weitere **interne Fortbildungsmaßnahmen** sind zurzeit die Arbeit in **Stufenteams**, die stetige **Motivation zur Diskussion** zum Thema Lernen mit und über Medien, sowie ein **Digitales Blitzlicht** in jeder GLK, bei dem erprobte (Pilot)Projekte kurz vorgestellt werden.

Fortbildungsbedarf

Der aktuelle Fortbildungsbedarf bezieht sich **sowohl im technischen als auch im pädagogischen Bereich** auf die Verwendung der bereits vorhandenen und auf die noch anzuschaffenden Geräte.

2.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in aktuelle Veränderungen – OE

Kommunikation im Kollegium

Schulinterne Prozesse und Materialien werden in unserem **Schul-Wiki** festgehalten und die Kollegen werden per **Mail** informiert.

MEP-Prozess

Im Hinblick auf den Medienentwicklungsprozess gibt es eine **Steuergruppe**, die das Kollegium regelmäßig informiert.

Elternschaft

Die (teils nicht sehr kritische) Elternschaft wird durch **Informationsveranstaltungen** eingebunden, um ihre Rolle in der Erziehung der Schülerinnen und Schüler im Medienbereich zu stärken und sie über die kommenden Veränderungen zu informieren.

Schülerschaft

Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig zu ihrer Mediennutzung und zu den Erprobungen **befragt**.

Wir haben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern verbindliche **Tabletregeln** erarbeitet.



Externe Partner

Wir arbeiten neben dem **Schulträger** mit folgenden externen Partnern zusammen: dem zuständigen **Kreismedienzentrum**, der bereits erwähnten **Stiftung**, einem bekannten **Unternehmen** aus der Region, der **Pädagogischen Hochschule**, und dem **Regierungspräsidium**.

Schritt 3: Ziele und Maßnahmen

3.1 Unterrichtsentwicklung – UE

Allgemeine Ziele

Unsere allgemeinen (medien-)pädagogischen Ziele sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. In der linken Spalte sind die Ziele dargestellt, in der rechten Spalte die Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht. Der Maßnahmenkatalog ist weitgehend in die Zukunft gerichtet, da in beinahe allen Fällen die zur Umsetzung nötige technische Ausstattung an unserer Schule noch nicht vorhanden ist. Mit Ausnahme der Kompetenzbereiche 1 und 4, in denen wir auch mit den vorhandenen Mitteln bereits gut agieren können, werden die fächerübergreifenden Kompetenzen zwar bei allen Schülerinnen und Schülern gefördert – aber teilweise nicht in der Tiefe und mit der Übung, die für eine nachhaltige Verankerung der Kompetenzen notwendig wäre. Insofern ist die intensive Schulung der nachfolgenden Kompetenzen für die Klassen 1-4 als unser Maßnahmenplan für das Jahr 2020 zu verstehen.

Primäre Ziele

- Zeitgemäßer Unterricht
- Kompetenzen aufbauen im Umgang mit Medien

Klasse 1,2

Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. Information und Wissen:

- analoge und digitale Medien als Informationsquelle kennen lernen,
- Lernprogramme für altersbezogene Entwicklungsaufgaben nutzen,

Mögliche Inhalte

- Kindersachsendungen
- Arbeit mit altersgerechten Lernprogrammen

2. Kommunikation und Kooperation:

- ausgehend von eigenen Erfahrungen aus dem häuslichen Umfeld verschiedene analoge und digitale Kommunikationsformen im geschützten Raum erfahren,

- Aufgreifen vorhandener digitaler Kommunikationserfahrungen
- Nutzung kindgerechter Plattformen (Antolin, Zahlenzorro)
- Datenschutz thematisieren: Passwörter

3. Produktion und Präsentation:

- eigene Texte am Computer verfassen, dabei einzelne Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms kennen lernen,
- Interessen und Themen aus dem eigenen Lebensumfeld mit Hilfe von Medienprodukten zum Ausdruck bringen,

- Gestaltungs- und Präsentationsmöglichkeiten entdecken und mit ihnen experimentieren (Bild, Ton, Effekte etc.)
- Hörspiele erstellen

4. Mediengesellschaft und -analyse:

- Medienangebote ausgehend von eigenen Medienerfahrungen entdecken,
- Sich eigener Bedürfnisse bewusst werden und davon ausgehend Orientierungshilfen für den Umgang mit Medien entwickeln,

- Über eigene Medienerfahrungen sprechen
- Regeln für Mediennutzung in der Schule und zu Hause
- Medienerfahrungen und Werbebotschaften entdecken

5. Informationstechnische Grundlagen:

- einfache Funktionen eines Betriebssystems erkunden und beherrschen lernen, verschiedene Standardprogramme und / oder Apps ausprobieren,

- Erste Schritte mit dem Tablett (An-/Ausschalten, anmelden, abmelden...)

Klasse 3, 4

Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ...

1. Information und Wissen:

- aus vielfältigen analogen und digitalen Medien gezielt Informationen finden, entnehmen, zusammenfassen und erste Bewertungen durchführen,
- Standard- und Lernprogramme/Apps in individualisierten und kooperativen Lernprozessen nutzen,

Mögliche Inhalte

- Recherche
- Kindersachsendungen
- Lernprogramme

2. Kommunikation und Kooperation:

- digitale Kommunikationsformen im geschützten Raum entdecken und weiterentwickeln, einzelne Funktionen kennen lernen und einordnen

- Antolin/Zahlenzorro

3. Produktion und Präsentation:

- Themen und Unterrichtsinhalte am Computer erarbeiten,
- digitale Medienprodukte erstellen und individuell gestalten,
- eigene digitale Präsentationen und Medienproduktionen präsentieren, Gestaltungsmöglichkeiten entdecken und Kompetenzen weiterentwickeln,

- Book Creator (Geschichtenbuch)
- Hörspiele erstellen
- Eigene Songs erstellen und aufnehmen
- Musik schneiden

4. Mediengesellschaft und -analyse:

- Auseinandersetzung mit eigenen Medienerfahrungen, Medienerlebnissen und -kompetenzen,
- ausgehend von Themen und Interessen Medien als Ressourcen entdecken, die bewusste und kritische Auswahl erfordern,
- Bedeutung von Datenschutz und Datensicherheit für die eigene Mediennutzung erkennen,

- Welche Medien nutze ich?
- Sichere Passwörter/Umgang mit Passwörtern
- Internet ABC

Kurzfristige Planung: Unser aktueller Medienthemenplan

= Liste der Pilotprojekte in den einzelnen Fächern (= Maßnahmen, Umsetzungsmöglichkeiten)

Deutsch

Lesen	
Lesefähigkeit entwickeln	
x	Antolin
x	Lesespur mit QR-Code
Leserfahrungen ausbauen	
x	Antolin
x	Lesespur mit QR-Code
x	Recherche im Internet
Texte erschließen	
x	Recherche im Internet
Texte präsentieren	
x	Audioaufnahme gelesener Texte
Das eigene Lesen dokumentieren und reflektieren	
x	Buchvorstellung mit Präsentation
x	Lesetagebuch als multimediales eBook

Schreiben	
Texte verfassen	
x	Book Creator: Eigenes Buch zum Thema mit Kurzgeschichten erstellen
x	Eigenes Bilderbuch verfassen
x	Geschichten erfinden und verfilmen
Richtig schreiben	
x	Diktat diktieren lassen
x	Mit Autokorrektur arbeiten
Flüssig schreiben	
x	„Schreibweise“: eine verbundene Schrift lernen (direkte Korrektur) sofern für lateinische Ausgangsschrift vorhanden

Elektronische Medien nutzen	
x	Comics erstellen
x	Textverarbeitung

Sprechen und Zuhören	
Gespräche führen	
x	Filmen und später auswerten
Funktionsangemessen sprechen	
x	Lernerfahrungen dokumentieren (eBook)
x	Aufgabenformate zum Zuhören
Ausdrucksvoll sprechen, etwas vortragen, szenisch spielen	
x	Hörspiele
x	Kurzfilme
x	Trickfilme
x	Filmaufnahme zum Üben

Medien für den Austausch nutzen und bewusst wählen	
x	Chatverhalten
x	E-Mails schreiben

Mathematik

3.1.1 Zahlen und Operationen

- Blitzrechnen
- eBooks zu Zahlen/Mengen erstellen

3.1.2 Raum und Form

- Formen/Körper fotografieren
- mit Karten arbeiten
- Figuren mit Achsensymmetrie finden und fotografieren
- Würfelgebäude digital erstellen
- Kopfgeometrie: Vorstellungen wie z.B. Drehung verdeutlichen

3.1.3 Größen und Masse

- Gegenstände mit Körpermaßen fotografieren
- eBook zu Geld erstellen

3.1.4 Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit

- Daten erheben und Diagramme erstellen

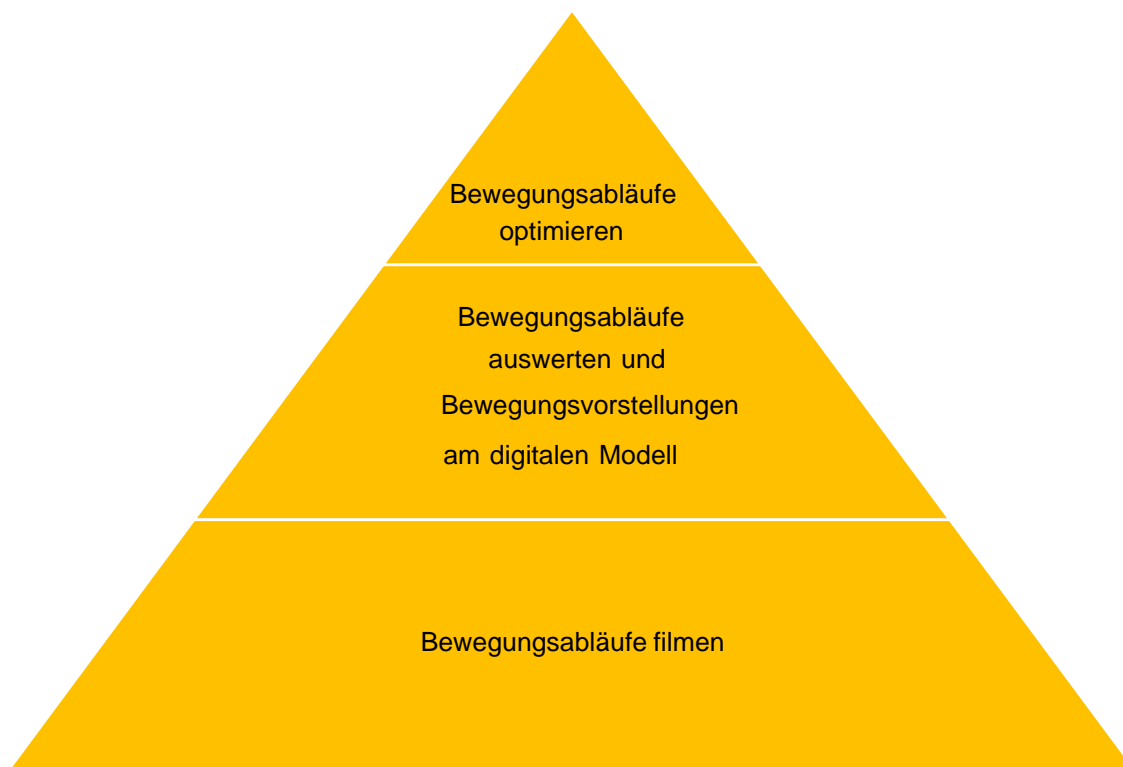
Sachunterricht

3.2.1 Demokratie und Gesellschaft	3.2.2 Natur und Le- ben	3.2.3 Naturphänö- mene und Tech- nik	3.2.4 Raum und Mo- bilität	3.2.5 Zeit und Wan- del	3.2.6 Experimente
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilme 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche & Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilme 	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Stadtkarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien als Zeitzeugen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumenta- tion (Kamera, eBook)
<ul style="list-style-type: none"> • Konsum/Wer- bung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzfilme 	<ul style="list-style-type: none"> • Digital bauen & entwerfen 			
		<ul style="list-style-type: none"> • Spiele zur Simulation (z.B. Erdbeben) 			

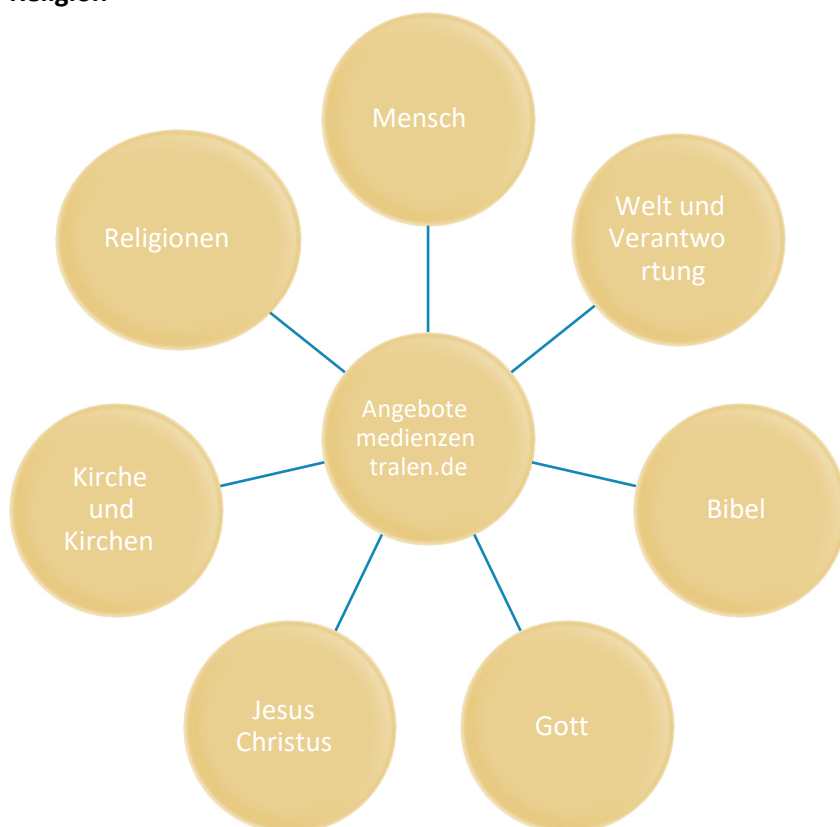
Englisch

3.2.1 Kommunikative Fer- tigkeiten	3.2.2 Sprachliche Mittel	3.2.3 Kulturelle Kompetenz
Kurzfilme in englischer Sprache Vokabeltrainer	Sprachaufnahmen Vokabeltrainer	Kurzfilme digitale "Brieffreundschaft"

Sport



Religion



Musik

3.1.1 Musik gestalten

- Aufnahme der eigenen Stimme
- GarageBand (mit Instrumenten experimentieren)
- Klanggeschichten erfinden und aufnehmen

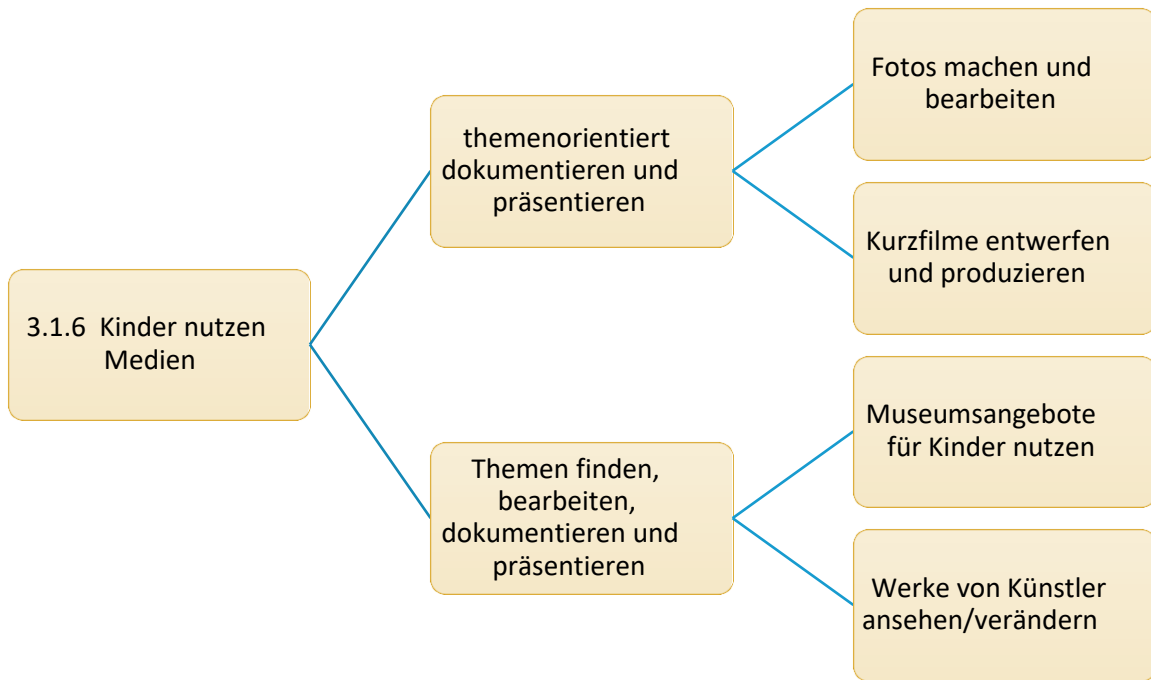
3.1.2 Musik hören und verstehen

- Höreindrücke gestalterisch umsetzen
- Leben und Werk der Komponisten multimedial darstellen

3.2.3 Musik umsetzen

- szenisches Spiel dokumentieren
- Texte vertonen

Kunst und Werken



AGs

- Lego Mindstorms App zum Programmieren
- Trickfilm AG
- Fotografie AG

Liste der für die Durchführung der Pilotprojekte notwendigen Geräte und Infrastruktur geordnet nach Dringlichkeit

Gerät / Infrastruktur	Anzahl
• WLAN	Fürs ganze Haus stabil
• Präsentationsmöglichkeiten (Beamer, TVs)	In allen Räumen
• Apple TV & Tablets	Mind. 2 Klassensätze Tablets und in jedem Raum Apple TV

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der Medienthemenpläne 	<ul style="list-style-type: none"> Verankerung von Pilotprojekten Konkretisierung und Ausarbeitung der bisherigen Pilotprojekte Sukzessive neue Pilotprojekte – Evaluation – Multiplikation – Verstetigung (Erarbeitung in Arbeitsgruppen, die organisatorisch verankert werden) <ul style="list-style-type: none"> Fokus: Mathematik und Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau Mediencurriculum 	<ul style="list-style-type: none"> Integration der Pilotprojekte aus den Medienthemenplänen der einzelnen Fächer in nach Klassenstufe geordnetes Mediencurriculum

Vorlage für unser Mediencurriculum pro Jahrgangsstufe (wird basierend auf den Pilotprojekten und der mittel- und langfristigen Planung nach und nach ausgefüllt, während die fachinternen Medienthemenpläne ebenfalls wachsen).

Fach	Thema	Kompetenzen	Umsetzungsvorschlag	Medienbedarf	Ansprechpartner

Langfristige Planung

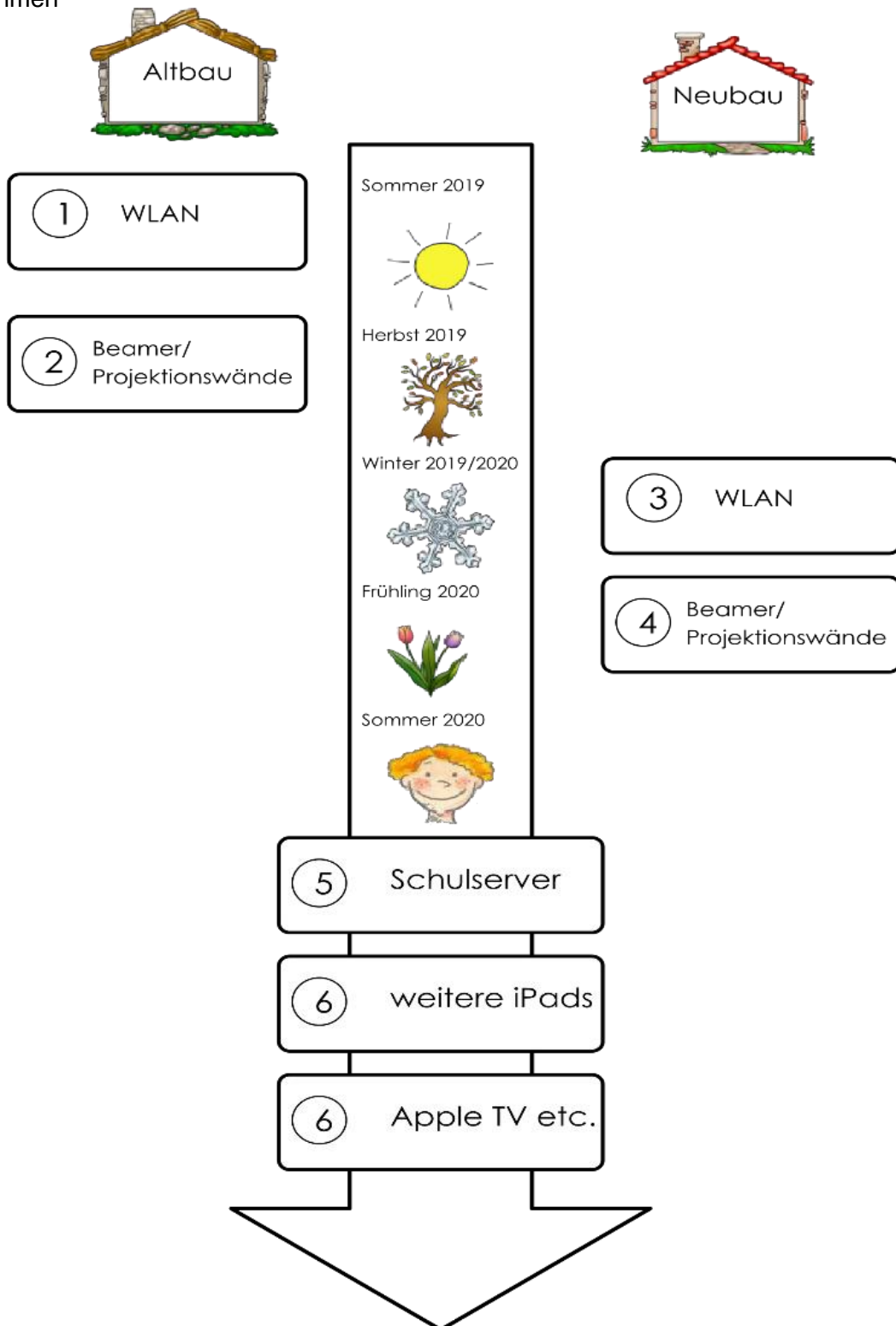
Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Weiterer Ausbau der Medienthemenpläne 	<ul style="list-style-type: none"> S.o. + Ausweitung auf alle Fächer
<ul style="list-style-type: none"> Zeitgemäße Unterrichtsgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Evaluation und Erneuerung / Aktualisierung unseres Mediencurriculums
<ul style="list-style-type: none"> Medienmündige Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung der Schüler der Klassen 3+4 als Medienmentoren für die Klassen 1+2 Einbindung von Medien (Lernen mit und über Medien) in den Unterricht

3.2 Für die erfolgreiche Unterrichtsentwicklung notwendige Ausstattung – TE

Kurz- und Mittelfristige Ziele und Maßnahmen

Ziel: einheitliche Ausstattung, die es uns erlaubt, unsere geplante Unterrichtsentwicklung umzusetzen

Maßnahmen

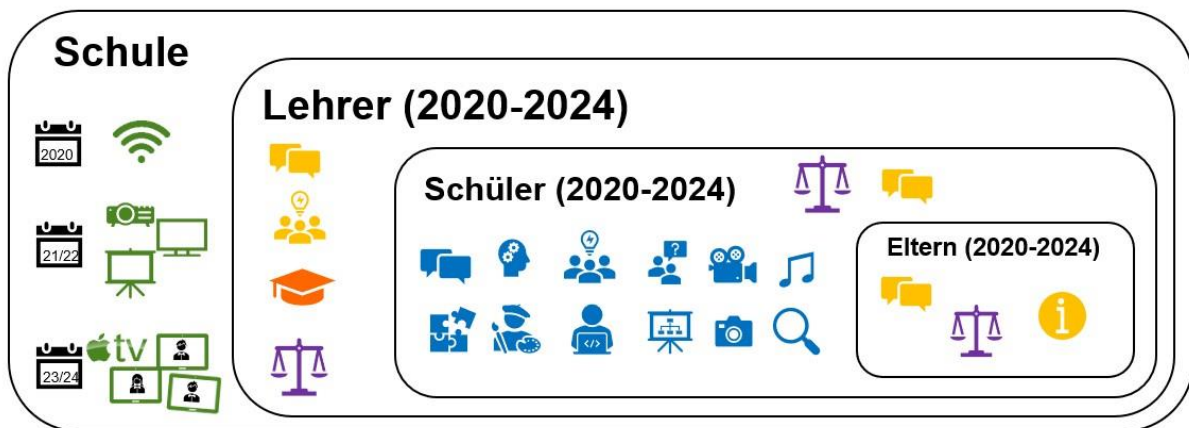


1. WLAN Altbau
 - Verkabelung des alten Schulhaus (Gemeinde ist in der Planungsphase)
 - WLAN abschaltbar in Klassenzimmer?
 - Getrennte Netze
 - Schüler (gesichertes Netz)
 - Lehrer
 - Verwaltung
 - Leistungsstarke Internetverbindung (Breitbandanschluss)
2. Für jedes Klassenzimmer (Altbau)
 - Beamer
 - Installation an der Decke (Verkabelung bis in die Klassenzimmer schon vorgesehen)
 - Einfache Handhabung: Lehrer kann direkt nutzen, Weniger technische Probleme, keine fehlenden Kabel,
 - Motivation zur Nutzung
 - Projektionswände
 - Direkt an Tafel
 - Zum Kurbeln?
 - Beratung durch Medienzentrum
3. WLAN Neubau
 - Neues Schulhaus braucht Konzept für Verkabelung
4. Für jedes Klassenzimmer (Neubau)
 - Beamer
 - Installation an der Decke (Verkabelung bis in die Klassenzimmer schon vorgesehen)
 - Einfache Handhabung: Lehrer kann direkt nutzen, Weniger technische Probleme, keine fehlenden Kabel,
 - Motivation zur Nutzung
 - Projektionswände
 - Direkt an Tafel
 - Zum Kurbeln?
 - Beratung durch Medienzentrum
5. Schulserver installieren
 - peadML?
 - Datenschutz
6. Weitere iPads
 - MAC zum Laden von Dateien
 - Wunsch 1 Klassensatz iPads pro Klassenstufe (eventuell 1 Klassensatz für Klasse 1/2)
7. Apple TV
 - Langfristig gute Lösung um Schülerergebnisse zu präsentieren
 - Günstige Lösung bis jetzt: HDMI Kabel
 - Drucker
 - WLAN Drucker → direkt von Tablets drucken
 - An zentralem Ort (Kopierraum) sammeln
 - Organisation?

Langfristige Planung

Ziele	Maßnahmen
Für den zeitgemäßen Unterricht passende Ausstattung	Regelmäßige Erhebung ob die Ausstattung ergänzt werden muss um das wachsende Mediencurriculum umzusetzen

Überblick der Zusammenhänge zwischen Technischer Entwicklung („Schule“), Unterrichtsentwicklung („Schüler“), Personalentwicklung („Lehrer“) und Schulischer Prozesse („Lehrer“, „Eltern“)



3.3 Fortbildungskonzept – PE

Fortbildungskonzept

Im Bereich der Fortbildung ist es unser Ziel, alle jetzigen und zukünftigen Kolleginnen und Kollegen zu einem routinierten und kreativen Umgang mit den von uns bereitgestellten technischen Möglichkeiten zu befähigen. Hierzu sollten neben den Grundfähigkeiten und unterrichtlichen Einsatzszenarien auch Möglichkeiten der strukturellen Veränderung von Unterricht thematisiert werden, um unser Ziel eines zeitgemäßen und modernen Unterrichtens zu erreichen.

Kurzfristige Planung

Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Das Kollegium kann mit der momentan vorhandenen Ausstattung umgehen und sie zielgerichtet für zeitgemäße Unterrichtsprojekte einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsorientierte technische Fortbildungen Bedarfsorientierte kollegiale Unterstützung Auf Wunsch Freistellung vom Unterricht für max. 2 Tage für individuelle Fortbildungen
<ul style="list-style-type: none"> Aufbau einer kollegiumsinternen Unterstützungsstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Qualifikationsmaßnahme bei der AIM Heilbronn für zwei KollegInnen im Bereich „Mit digitalen Medien unterrichten“
<ul style="list-style-type: none"> Das Kollegium weiß, wie die KollegInnen Medien in den Unterricht integrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Digitales Blitzlicht bei jeder GLK wird fortgeführt

Mittelfristige Planung

Mittelfristige Ziele	Mittelfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Das Kollegium kann mit neuen Methoden und der neuen Ausstattung umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung der kurzfristigen Maßnahmen Fortbildungen in die individuelle Arbeit mit Tablets Einführung eines Fortbildungs- und Kompetenzportfolios (Vorlage s. nächste Seite)
<ul style="list-style-type: none"> Ausbau der kollegiumsinternen Unterstützungsstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Microfortbildungen durch die beiden KollegInnen, die an der Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen haben
<ul style="list-style-type: none"> Das Kollegium bleibt informiert, was es Neues gibt 	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung der neuen Referendare Fortführung des Digitalen Blitzlichts und Dokumentation (s. übernächste Seite) für neue Kollegen

Langfristige Planung

Langfristige Ziele	Langfristige Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Kollegiale Unterstützung und Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Alle 2 Monate finden interne Microfortbildungen statt und die Teilnahme an mindestens einer pro Halbjahr wird verpflichtend
<ul style="list-style-type: none"> Das Kollegium bleibt informiert, was es Neues gibt 	<ul style="list-style-type: none"> Einbindung der neuen Referendare Fortführung des Digitalen Blitzlichts mit Dokumentation

Fortbildungs- und Kompetenzportfolio

Name: _____ Schule: _____

Fortbildungen zu digitalen Medien (pädagogisch und technisch)

Nr.	Thema	Art	Dauer	Datum

Medieneinsatz im Unterricht (Lernen mit Medien)

Nr.	Thema	Beschreibung	Datum

Medienbildung im Unterricht (Lernen über Medien)

Nr.	Thema	Beschreibung	Datum

Multiplikation von Projekten

– Digitale Medien in Schule und Unterricht –

Multiplikator*in	
Thema / Titel	
Fach	
Klassenstufe	
Kurze Beschreibung	
(Potenzielle) Probleme	
Lösung der Probleme	
Technische Anforderungen	
Apps / Werkzeuge	
Links	

3.4 Einbindung der Schulgemeinschaft in zukünftige Veränderungen – OE

Kurzfristige Planung

Beteiligte	Kurzfristige Ziele	Kurzfristige Maßnahmen
Lehrkräfte / Kommunikation intern (Schwerpunkt!)	<ul style="list-style-type: none"> • Kollegen wissen, worauf Sie beim Einsatz von digitalen Entgeräten achten müssen • Vernetzungsmöglichkeiten schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Nutzungsordnung für Geräte • Regelmäßige Zeitfenster zum Austausch über das Thema Medien und zur gemeinsamen Vorbereitung • Team Teaching
Schüler/-innen	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung in die Veränderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Kompetenzen der SchülerInnen • Beteiligung in die Evaluationsmaßnahmen
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz über die Veränderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Information • Runder Tisch 2x pro Jahr • Beteiligung in die Evaluationsmaßnahmen
Schulträger	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Information alle 2 Monate zum aktuellen Stand • Einladung zu den Informationsveranstaltungen mit den Eltern
Externe Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung externer Partner zur zielgerichteten Veränderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch mit dem KMZ und anderen Partnern

Mittelfristige und langfristige Planung

Ziele wie bei der kurzfristigen Planung, wobei der Fokus immer mehr auch auf die Elternschaft, Schülerschaft und externe Partner gelegt werden soll, da wir intern eine stabile Struktur haben, die dies ermöglicht

Maßnahmen der kurzfristigen Planung werden fortgesetzt und Erarbeitung einer internen Regelung für die Dateiablage von sensiblen Schülerdaten

Schritt 4: Evaluation

Achtung: da es sich um einen Beispiel-MEP handelt, lediglich exemplarisch ausgefüllt!

Evaluationskonzept	
Wer soll einbezogen werden?	Lehrkräfte, Eltern, Schüler
Wie soll evaluiert werden?	Digital, bei GLKs, bei päd. Tagen
Wann soll evaluiert werden?	Regelmäßig
Wer wertet die Evaluationen aus?	Steuergruppe
Wie werden die Konsequenzen an die Schulgemeinschaft kommuniziert?	Über Elternbriefe, bei GLKs, Information der Schüler durch Klassenlehrer









Bereich: Unterrichtsentwicklung

Fachübergreifende Evaluationskriterien	Wer wird befragt?	Wann wird befragt?
Funktioniert das WLAN bei extremer Belastung	Lehrkräfte	Alle 3 Monate
Wie wird die Ausstattung genutzt	Lehrkräfte, Schüler	Alle 3 Monate
Wie gestaltet sich die Organisation (Verleih, Accounts, Löschen von Daten, ...)	Lehrkräfte	Alle 3 Monate
...		

Fach	Ziel	Evaluationskriterien	Wer wird befragt?	Wann wird befragt?
D	Lesekompetenz individuell fördern	Lesekompetenztests	Schüler	Nach entsprechenden Modulen
...				

Schritt 5: Zeitplan

Achtung: da es sich um einen Beispiel-MEP handelt, lediglich exemplarisch ausgefüllt!

Schuljahr 2020/2021	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4
September 2020		 GLK 1	 Pilotprojekt 1 D (Klasse 3)	
Oktober 2020	 Informations- veranstaltung Eltern		 Auswertung Pilotprojekt 1 D (Klasse 3)	 WLAN-Ausbau
November 2020		 GLK 2		
Dezember 2020			 Evaluationsphase 1	
Januar 2021		 GLK 3		
Februar 2021				

Legende:



Unterrichtsentwicklung



Ausstattung



Fortbildung



Schulische Prozesse



Evaluation